

**Sieh was der Vater für uns hat (G)****(G/ Am/ Em/ C)**

G Am Em C  
 Sieh was der Vater für uns hat Warum Er Seinen Sohn hingab  
 G Am Em C  
 Dass der Weg offen wird Du Dich auf den Weg begibst Wenn Du merkst wie sehr Er Dich liebt

Sieh was der Vater Dir verspricht Wenn Du jetzt heimkommst in Sein Licht  
 Zu Ihm Vertrauen fasst Ihn zu Deinem Herrn machst  
 Und wahres Leben in Ihm hast

Er wartet schon so lang auf Dich Dass Du Dich Ihm doch ganz ergibst  
 In Seine Arme fällst Seine Fülle erhältst  
 Dort wohnen kommst wo Du nie méhr weg willst

Alles was Dich trennte von Ihm Alle Schuld bringe nun vor Ihn  
 Auf dass das Blut Seines Sohnes Dich ganz rein wäscht  
 Während Du sie hinter Dir lässt

Am Kreuz kam die Strafe auf Ihn die wir allein hätten verdient  
 Doch Er war Selbst bereit die Rechnung zu begleichen  
 durch Seine Wunden sind wir heil

Jeschua ist's, Der uns befreit von ewiger Verlorenheit  
 bietet Dir neues Leben, Hoffnung und Frieden an,  
 den die Welt niemals geben kann

Heilig ist ER und wunderschön und Sein Reich wird niemals vergeh'n  
 Siehe, der König kommt Gottes Eigener Sohn  
 willst Du IHM nicht entgegengeh'n?

Lob sei dem Erlöser der Welt Der uns aus Liebe nur erwählt  
 Alles mit Ihm zu teil'n Ewig bei Ihm zu sein  
 Befreit von aller Dunkelheit Halleluja...

**Wach auf (G)**

G C G C G Am Em C  
 Wach auf! Wach auf! komm steh auf, nimm die Hand von Jesus, Der jétzt auf Dich schaut  
 Schau auf! Schau auf! mach Dich auf, denn Dein Vater ruft Dich nach Haus  
 Gib auf! Gib auf! Gott offenbart sich Dir, wenn Du Ihn suchst und Ihm glaubst  
 Freiheit! Freiheit! Denn Dein Befreier lebt, Der Dich von Sünde freikaufte  
 Vor Ihm! Vor Ihm! leg alles vor Ihn hin Er führt aus Dunkel heraus  
 Kehr um! Kehr um! dem Alten stirb mit Ihm ersteh als neuer Mensch auf!  
 Komm heim! Komm heim! Leben in Fülle und Frieden, der alles übersteigt!  
 die wahre Freude, die ist's in die Jesus führt finde Geborgenheit  
 wirst Du so bald schon stehen was wird dann noch besteh'n?  
 werden die leben, die Ihm hab'n die Herrschaft gegeben.  
 wie lange rennst Du noch ohne Ziel und Richtung (/ in die verkehrte Richtung)  
 sag wie dumm, ist es so viel Nichtiges nur zu tun  
 die Freuden dieser Welt sie schläfern Dich ein  
 die wahre Freude, die vom Vater kommt, wird ewig sein!

**Ich trauf Dich (C)**

C Dm Am F C Dm  
 Mein Gott ich trauf Dich, Der Du mir treu bist, mir treu wartst und ewig sein wirst  
 Am F Am F

1) Ich weiß Du bist bei mir und liebst mich. / 2) Ich danke Dir, Herr, ich liebe Dich!

**Eines (C)** Am F C G Am F C G  
 Es gibt Eines wozu Gott uns berufen hat Ihn zu lieben mit ganzem Herzen, Seele und Kraft  
 Es gibt ein Ziel das Sein Herz von jeher ersehnt wie im Himmel so auf Erden wo Sein Ruf erklingt  
 Gibt es ein Haus wo Ich wohnen will ist's ein Gebetshaus (für alle Nationen)

## Vor Deinen Augen (G)

G D  
Gib mir Gnade Dich zu fürchten  
Dir zu glauben, zu vertrauen

G D  
Gib mir Gnade Dich zu fürchten  
Dir zu glauben, zu vertrauen

G D  
mich ganz nach Dir zu verzehrn,  
Am/C G D

:|: Vor Deinen Augen steh ich allein. :|

Am C  
noch viel mehr Gnade, Dich zu lieben  
nicht zu sorgen, nicht zu begeh'r'n

Am C  
noch viel mehr Gnade Dich zu lieben  
nicht Menschen zu fürchten

Am C G D C  
Dich weit über alles andere zu erhöh'n, ganz Dir zu gehö'r'n

## Es ist ein neuer Tag (G>)

Em C G D  
Es ist ein neuer Tag, der hier und jetzt anbricht  
Es ist eine neue Zeit, die Gott ins Leben spricht  
Vergiss alles, was Du weißt über die Welt und Dich  
nicht, was Erfahrung sagt, noch Menschen, lass was war!  
Das Alte geht vorbei, es wird nicht ewig bleiben,  
Und Sein Reich kommt mit Ihm, der Lauf dieser Welt wird vergehn  
Er hat nen Plan zum Heil, Seine Kinder zu befreien  
der glaubt und zweifelt nicht, sondern bereitet sich  
Zum Zeichen für die Welt, die sich für sicher hält,  
Wenn Er in Herrlichkeit und heil'ger Pracht erscheint  
Doch bis zu diesem Tag liegt sie in tiefem Schlaf  
Bereitet Ihm den Weg, Der richtet und Der siegt  
Jeder, der Jeschúa sieht, singt Ihm ein neues Lied  
Denn JAHWEH brüllt, Er kommt zu richten die Nationen  
Der umkehrt und versteht, nur der Mensch wird bestehn,  
Vom falschen Weg abkehrt, von Séiner Liebe bewegt  
Der wird den König sehn, zum Hochzeitsmahl eingehn  
wem wir traun und dienen, unser'm Ego oder IHM

Em C G D  
Es ist ein neuer Weg, der Großes Dir verspricht  
Weil Dein Erlöser lebt, steh auf und werde Licht  
entscheidend ist allein, was Gott über Dich spricht  
Der Moment ist jetzt hier, Auferstehungskraft wirkt in Dir  
denn Gottes Wort es steht, es wird niemals vergehn  
wenn Sein Gericht sie trifft, deshalb schau nicht zurück  
Alles was Er Sich ersehnt, ist jemand, der versteht,  
Den wird Er füllen mit Séinem Feuer, Kraft und Licht  
die meint, sie wäre reich, gerecht und braucht kein Heil  
wird sie jedoch verstehn und wird in Furcht vergehn  
bis jemand demonstriert, das der Messias (/Sohn Gottes) lebt  
Niedriges hoch erhebt, Stolz zu Boden wirft.  
Die Schöpfung klatscht und jauchst, der König tritt heraus  
Selig der sich bei Ihm, birgt und ein macht mit Ihm!  
der ganz auf Jesus setzt, (so) dass Sein Blut ihn bedeckt  
Sich Seiner Herrschaft anvertraut, Ihm folgt als Seine Braut  
für immer mit Ihm sein, doch jetzt gilt's zu entscheiden  
dem einzig wahren Gott, der uns als Vater heimruft.

## Einfach radikal (G)

G / D / Em / C

G D Em C G D Em C G  
1. Jeden Tag, schau ich nach Dir aus mein Gott Denn ich vermag gar nichts ohne Dich und sag:  
Du allein bist die Quelle die mich trinkt Bist der Weg, das Leben, das Sich mir Selbst schenkt ..(D)

Ref.1: Du bist einfach radikal, (vor allem) radikal gut, G D  
auch wenn der Weg nicht leicht ist Du bist die Liebe, die ich such Em C  
Du bist alles was mich hält, was mir Hoffnung gibt  
Denn wo immer ich auch stehe ich weiß da ist Wer (/2.treu bist Du), Der mich führt  
Du bist einfach genial, jeden Tag gut zu mir  
Deine Gegenwart sie trägt mich bringt mich näher zu Dir  
Doch Du bist schon ganz nah wohnst direkt in mir  
Hast den Preis bezahlt für mich und jetzt gehör ich ganz Dir

G D Em C G D Em C G  
2. Du bist schön (Und) Dein Glanz wird niemals vergehn Du bist groß an Macht, an Gnade und an Trost  
Du bist das Lamm geopfert zu unserem Heil Doch auch der Löwe Der laut brüllt und bald erscheint ..(D)

Ref.2: Du bist einfach gerecht, kommst als Krieger zurück, G D  
richtest und heilst die Nationen Du wirst als König einmal thronen, Em C  
Brennst für Gerechtigkeit In Liebe für Deine Braut  
wirst Du den Feind nicht mehr lang schonen Du hast einfach Emotionen (Ref. 1x Wh.!)  
Ich weiß Du bist heilig Kein Dúnkler ist in Dir. G D  
Und Dein Geist macht mich Dir ähnlich verwandelt mein Herz in mir Em C  
Ich weiß Dein Reich es kommt Du machst alles einmal schön  
Drum will ich jetzt auch wo nötig (/2.gelassen) durch die Läuterung gehn

## Komm heraus (C>>>)

G/ Dm/ C/ G

S1: Wem dienst Du, der Welt, allein Dir? dem Vergnügen, der Gier, Deinem Fléisch oder Mir?  
Was liebst Du, ist's Déine Freiheit von Mír und Méiner Weishéit, die (/falsche) Unábhängigkeit?  
Was tréibt Dich, ist's LÍebe zum Geld, zur Ehre, Macht und zur Welt, dem, was den Augen gefällt?  
Was betest Dú an, was veréhrst Du real, menschliches Wérk, Hab und Gut, das and're G'schlecht - oder JAH'  
Wonách ist Dein Vérlangen aus was füllt Deiné Seele aus Tag ein und Tag aus?  
Wovón íst Dein Herz voll, worauf gerichtet Dein Wollen wessén Dein Mund voll?  
Ist es méin Reich und WÍlle, was zählt oder die LÍebe zur Welt, die Dich gébunden hält  
Hast Du verstanden, dass nícht beides geht, (das) Fleisch dem Geist widersteht heilige Sinne verklebt?  
Meinem Ruf folgen ewig dás ist, was zählt, alles ándere enthält, (das,) was Du bráucht, Dir zufállt.

Hörst Du es nicht? Wenn (*wie*) Meiné Stimme spricht? Fürchte Dich nicht, Mir zu folgen ins Licht! **F/C 3x / F/G**  
**R1: Komm, Mein Volk** heraus, um Mir zu folgen auf einem schmalen Weg, der doch zum Leben führt  
3.(Komm hervor, Meine Braut, tritt empor, makellos und rein denn Ich werd bald erscheinen  
Du wirst den König sehen, doch kannst Du vor Mir stehn? Sei weise, sammle Öl, so wirst Du nicht beschämt. - 1.Stop )  
Meine Geliebte komm, verlasse Babylon die Stadt der Menschen fällt, samt Unzucht, Stolz und Geld  
Weil ihre Sünde schreit zum Himmel, bis sie ereilt, was Mein Wort íhr verheißt, so wach auf, nutz die Zeit!

S2: Willst Du den Wég lernen, dén ich die führ, die Mir wahrlich vertraun, abhängig sind von Mir **G/ Dm/ C/ G**  
die in íhr'n Augen nicht sélbst weise sind, sondern in Fúrch't vor Mir géhn Der Ich mít ihnen bin  
Gibst Du die Hérschaft und Kontrólle Mir áb, oder behálst Du sie selbst, hältst Dich für klug? So gib Acht!  
Erhebst Du Dích, ist dieser Stolz auch in Dir, der Meinem Wesen so fremd ist, das Gegénteil von Mir?  
Sieh auf Mích, Ich Selbst bin der Weg, Der Hirte, Dér vorausgeht. Doch steht Dein Ego im Weg?  
Hast Dú Meine LÍebe erkánnt, hat sie Dich erfüllt und verbránnt, was vor Mir nícht bleiben kann?  
Was vergeht, wie éin Hauch verweht, in Meinem Réich nicht besteht, (weil's) nicht Meinen Wegen entspricht

Merkst Du es nicht? dass die Welt úm Dich zerbricht Erschütterung kommen soll Schlacke zu scheiden von Gold **F/C 3x**  
Komm, Mein Volk heraus, um Mir zu folgen auf einem schmalen Weg, der doch zum Leben führt **/F/G**  
Verleugne Dich und trag das Joch, das Ich Dir gab wisse, Wir sind zu zweit so wach auf, nutz die Zeit!  
**R2: Denn sie ist kurz, so komm** vor Meinen heil'gen Thron und werde still vor Mir, höre und bleibe hier.  
Empfange Meinen Sinn, werde neu und beginn', zu denken, wolln und tun, (so) wie Ich,-Mein Geist wird auf Dir ruh'n.  
Hör', Du bist nicht allein, Meine Kraft ist's allein, die in Dir das bewirkt, was Ich will -, Dich befähigt und führt ...  
Vertrau' Mir, Ich vermag's, Dich zu heimzuführen, Du darfst vollkommen Mir vertrauen, ... hör nur nicht áuf, auf Mích zu schau!  
Ich mache alles neu, Mein Reich kommt, Ich bin treu! Doch heilig und gerecht so fürcht' Mich und mach Ernst.  
Denn böse ist die Zeit es kommt Gericht, Mein Heil trotz aller Rebellion gegen 2.- Gottes 1.- gésalbten Sohn.

S3: Gutes wird heute böse genannt (doch) selbst gegen Lüge und Gráuel fordert man Toleranz **G/ Dm/ C/ G**  
Wo jedoch bléibt die Achtung vor Ihm Der álles erschuf, sie am meisten verdient?  
Der Sich offenbart durch Sein Wort, sandté Seinen Sohn, Wunder wirkt bis heute nóch  
Der LÍebe ist, vóller Demut, Milliónen bezeugen, Er lebt und ist gut!  
Er kommt mit Kraft und ín Herrlichkeit, wenn die Zéit ist erfüllt und Seine Braut ist bereit  
Dazugehör'n wird, der gláub't und festhält an Ihm únd Seinem Wort, nicht, was die Welt für recht hält.  
Der nicht nur sagt, "Herr, Herr" und "ich bin Christ", sondern tut, was Er sagt, ohné Kompromiss  
Der wird hinaufzieh'n zúm Berge JAHs, weil er reiné Hände hat, ein Herz das Íhn zu schau'n vermag  
Hörst Du es nicht? Wie Meiné Stimme spricht? Fürchte Dich nicht, Mir zu folgen ins Licht!  
Merkst Du es nicht? dass alles úm Dich zerbricht Erschütterung kommen soll Schlacke zu scheiden von Gold **R1**  
Ich mache alles neu, Mein Reich kommt, Ich bin treu! Doch heilig und gerecht so fürcht' Mich und mach Ernst.

(4) S4: Denkst Du wie só viele, Dú wárest reich, strebst in Selbstzufriedenheit nach Wóhlstand, nicht Gottes Reich  
Willst Du es fassen, auch Du bíst arm und bloß blind und verzweifelt in Not bis Er in Dir herrscht als Gott  
(Denn) Es sind die Werke dér Heiligen, gewáachsen aus Íntimitát mit dem Sohn  
Die sie bekléiden werden wie ein Gewand, strahlend wéiß für die Hochzeit vón Gottes Lamm.  
Wenn Er kommt als Richter mít den Engeln wird Er zú jenen stehen, die sich nicht schámen für Ihn.  
Die jetzt bezeugen die Bótschaft vom Kreuz, trotz der Verách'tung der Welt, die sich stolz úber Gott stellt.  
Doch am Ende wird Ér triumphieren, Jedes Kníe wird sich beugen, auch derér, die nur Kirche spiel'n  
Alles, was dáln úbrig sein wird ist ein demútiges Volk, das Zuflúcht sucht bei Ihm  
Die Furch't JHWHs wird erfüllen das Land, es werden júbeln und tanzen, denen heilig ist Sein Name  
Jeschua, wóhl dem, der Dích sucht und kennt, an Dir keinén Anstoß nimmt, wenn Dein Tag Stúrm mit sich bringt  
Gürte Du Héld Dein Schwert um den Léib gepriesen Dér auszieht für Sanftmut, Recht und Wahrheit  
Heilig der Lówe von Juda, der brúllt, der nicht áblassen wird bis Gottes Plán ist erfüllt!

• Merkst Du es nicht, dass etwas Néues anbricht? Kannst Du és nicht hör'n wie das Schofár-Horn ertónt **F/C 3x / F/G**  
Das ankündigt Den, Der kómm't, zu Seiner Stádt, Seinem Thron. Doch bévor díeser Tag kommt, muss fallen - die Huré Babylon.  
**R1+2 Siehe, Mein Reich ist nah, Mein Geist und Wort jetz't da, auf dass es das bewirkt, wofür Ich starb - und wás Mir gebührt!**

• Merkst Du es nicht... ... Geh hinaus aus íhr, mein Volk, folge Mir! Geh hinaus aus íhr, (denn) Du gehórst (zu) Mir  
-> Melodie in G (C/Bm/F/C ... C/Bm/B/F/C) (... Jeschua, wohl dem...)

## Alles Neu (G) Vorspiel: G C D G Am Hm

Ref.: *Danke, Herr, Du machst alles neu, Danke, Herr, Du machst alles gut*  
*Danke, Herr, Du machst alles wunderschön*

1. Denk um, erneu're Deinen Sinn Die Dinge bleib'n nicht wie sie sind  
(Denn) bald werd'n Gottes Reich und Söhne offenbar

Wir stöhnen noch in Geburtswehen, doch sie werden schnell vergeh'n  
wenn Jesus kommt und Heilung mit Sich bringt.

2. Halt' durch, sei stark, stimm' ein und sing das neue Lied von Erd' und Himmel  
an Ihn Der spricht, 'siehé, Ich mach' alles neu'  
Mag Dunkelheit und Schmerz noch quälen, lasst uns dennoch niemals aufgeb'n,  
denn ich weiß, Der's versprochen hat ist treu

## Neustart (G)

Es gibt ne gute Nachricht, die Du heute hören sollst,  
Du bist gekannt, gewollt, geliebt, kostbar und angenommen.  
Von Jemand, Der viel größer ist als alle Deine Sorgen,  
Er heilt Dein gestern, wenn Du ja sagst, führt Er Dich ins morgen.  
Alles was war ist Dir vergeben und vergessen und  
Das wäre nie geschehen wenn Jesus nicht für Dich gekommen wär.  
Du kannst es spürn, es ist ein neues Leben angebrochen  
Gott Selbst kam in Dein Herz mit Frieden, hat den Fluch gebrochen  
Hat dich befreit von dem, was dich gebunden hielt, getrieben  
und fern von Ihm, dem Licht der Welt, dem Quell vom wahren Leben.

Hast Du gut angefangen, doch bist vom Weg abgekommen?  
Hat Dir die Last der Welt die Freude und die Kraft genommen?  
Vielleicht glaubst Du, ich schaff das nie, es ist zu spät, vergebens  
doch Jesus wartet auf Dich, will Dich trösten, heil'n und führen.  
Und es ist nie zu spät, umzukehr'n, heimzukomm'n zum Vater  
Der auf Dich wartet, nicht verdammt, empfängt mit off'nen Armen.  
So wag's noch einmal, schaue auf, vertrau' dem Fürst des Friedens,  
ergib' Dich Ihm, empfang und trink Dich satt an Seiner Liebe.  
Er will Dir schenken Gnade über Gnade, ew'ges Leben  
Versöhnt, verbunden mit Ihm, Der Dich liebt und ausersehen.

Wenn ich eins weiß, dann ist es Gott ist heilig, so ganz anders  
Doch völlig gut, vertrauenswürdig, treu und stark, gigantisch!  
Wie krass, dass Er Sich so tief beugt und wirbt um uns're Liebe  
Herr Jesus ich ergeb mich neu, füll mich mit Deinem Frieden.